

## Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-und Bauausschusses der Gemeindevertretung  
Niendorf a.d.St. am 19.11.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Niendorf  
a.d.St. \_\_\_\_\_

Beginn:19.30 Uhr

Ende:22.20 Uhr

Anwesend: \_\_\_\_\_ Als

Gast:

GV Wolfgang Marschefski (Vorsitzender)

Bürgermeister Friedhelm Wenck

GV Hans-Joachim Lür

GV Dr.Frank

Haase

GV Sönke Hack

sowie 2 Einwohner

GV Mathias

Menke \_\_\_\_\_

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
  2. Anträge zur Tagesordnung
    - 2.1 Einwände zum Protokoll vom 09.06.2015
    - 2.2 Beschlussfassung über Ausschluss der Öffentlichkeit
  3. Einwohnerfragestunde
  4. Bericht des Vorsitzenden des Planungs-und Bauausschusses
  5. Ausschilderung historischer Orstlagen und Flurbezeichnungen
  6. Knickpflege
  7. eventuelle Erweiterung der Beleuchtung-hier Mühlenweg-
  8. Ersatzbeschaffung Anhänger für den Bauhof
  9. Unterhaltung Gemeindestraßen
    - 9.1 Woltersdorfer Weg
    - 9.2 Weg zum Röden
    - 9.3 An der Drift
  10. Geländererneuerung am Eichberg
  11. Bestuhlung "Kleiner Raum" DGH
  12. Anfragen und Verschiedenes
-

zu **TOP1:**

Der Planungs-und Bauausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu **TOP 2:**

Einwände zur letzten Niederschrift werden nicht erhoben, Anträge zur Tagesordnung nicht gestellt und alle Punkte sollen öffentlich behandelt werden.

zu **TOP 3:**

Es werden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt .

zu **TOP 4:**

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Punkte:

=Baumaßnahmen im Buschkoppelweg und Tiedenrödenweg

=Sanierung eines Regeneinlaufes in der Dorfstraße

=vorgesehene Reparatur der Asphaltaufbrüche im Trammer Weg (erledigt am 19.11.)

=Verkehrssituation im Trammer Weg während der Sperrung L200

=Verkehrssituation im Breitenfelder Weg während der Umleitungen der B207

=vorgesehene Beschränkung beider Wege auf 7,5 t

=erfolgte Pflegemaßnahmen an den Randstreifen der Gemeindewege

=aktuell in der Tagespresse vorgestellte Abwägungsbereiche für Windenergienutzung (es werden neueste Kartenausschnitte vorgelegt)

zu **TOP 5:**

Der Bürgermeister legt handgezeichnete Flurkarten von um 18?? vor. Um historische Flurbezeichnungen der Einwohnerschaft wieder zugänglich zu machen, ist der Ausschuss einmütig der Auffassung , dass Holzschilder gefertigt werden und in der Gemarkung an Holzpfählen aufgestellt werden sollen. Der Finanzausschuss der Gemeindevertretung wird gebeten, hierfür 1.000 € im Haushalt 2016 einzustellen.

zu **TOP 6:**

Zum Thema Knickpflege hat der Vorsitzende an die Ausschussmitglieder einen Flyer zu "Neuregelungen zum Knickschutz" mit Stand 01.07.2013 verteilt. Es wird über die Zuständigkeit und Ausführung diskutiert.

Zu **TOP 7:**

Dem Wunsch eines im Außenbereich liegenden Grundstückeigentümers auf Instalierung einer Straßenleuchte vor seinem Grundstück wurde nicht stattgegeben.

zu **TOP 8:**

Der Leichtbauanhänger im Einsatz des Gemeindewerker weist nach mehrjährigem Einsatz

diverse Mängel auf. Nach der Besichtigung durch die Ausschussmitglieder wird beschlossen , einen Betrag von 1.500 € im Haushalt vorsehen zu lassen.

Die Entscheidung einer Anschaffung und die Ausführung soll zu einem späteren Zeitpunkt durch die Gemeindevertretung getroffen werden.

zu **TOP 9:**

9.1 Die Instandsetzung des Woltersdorfer Weges ist für das Förderprogramm 2016 des Kreises für die Unterhaltung von Gemeindestraßen erneut angemeldet worden. Der Planungs-und Bauausschuss bittet den Finanzausschuss dafür die vom Ing.-Büro ermittelten 75.000 € vorzusehen.

9.2 Für den Weg "Röden" sollen bei gleichzeitiger Ausführung 8.000 € eingestellt werden.

9.3 Für die Straße "An der Drift" sind 50.000 € zu berücksichtigen.

Die Vorhaben 9.2 und 9.3 sollen nur in Abhängigkeit von Vorh. 9.1 und zeitlich zusammenhängend zur Ausführung kommen. Eine eventuelle Erneuerung der Straßenbeleuchtung An der Drift kann separat in Folgejahren durchgeführt werden.

zu **TOP 10:**

Am Eichberg sind ca.100m Geländer zur abschüssigen Bachquerung vorhanden und größtenteils wg. Fäulniss der Pfosten umgebrochen. Der Vorschlag des Vorsitzenden zur Erneuerung von insgesamt 87m Geländer zu Materialkosten von ca. 265 € (Vorlage Fotos u. Kalkulation) wird abgelehnt. Nach Diskussion bevorzugt der Bauausschuss entweder gar kein Geländer oder maximal 20m auf jeder Seite anzulegen. Zuvor wird der Vorsitzende gebeten, mit dem Bürgermeister der Gemeinde Tramm (Gemeindegrenze = Bach) die weitere Vorgehensweise abzusprechen.

zu **TOP 11:**

Der Vorschlag des Vorsitzenden die Bestuhlung im "KleinenRaum" des DGH zu erneuern wird mit 2 dafür- und 2 dagegen-Stimmen abgelehnt. Es wären hierfür -nach Vorlage- ca. 5.000 € erforderlich. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Stühle u. Tische ca. 40 ! Jahre alt und mehrfach Gäste damit zusammengebrochen sind! Aufgrund des Abstimmungsergebnisses gibt der Bauausschuss hierzu keine Empfehlung ab, sondern überlässt der Gemeindevertretung die Entscheidung .

zu **TOP 12:**

Mit Hinweis auf den Sandaustausch in der Sandkiste des Spielplatzes und der abgängigen Umrandung der Sandkiste sowie den anstehenden Austausch der Verandabretter der Jugendhütte bittet der Bauausschuss um Einstellung von 800 € im Haushaltsplan. Dem Wunsch auf Nutzung der Jugendhütte von der zuletzt auffällig gewordenen Gruppierung wird nicht entsprochen.

Angesprochen wird ein Problem mit der Feldsteinmauer des Herrenhauses.

Desweiteren sind alle Anwesende einig , vom 1. Advent bis nach Neujahr die

Straßenbeleuchtung nachts durchbrennen zu lassen.

Diese Maßnahme soll zur Erhöhung der Sicherheit in der dunklen Jahreszeit beitragen.

Der Bürgermeister legt nach Abstimmung mit den anwesenden Gemeindevertretern den Termin für die nächste Gemeindevertretersitzung fest.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.20 Uhr.

für das Protokoll

gez. Wolfgang Marschefski